



Christina Ascher ENCOUNTERS 31. Mai 2008

## Veranstaltungskalender: 2010

### KUNSTRAUMKINDER II

bis 7. März 2010

Wir zeigen Ergebnisse der Kunstvermittlungsprojekte

*Die Landung* und

*Neulandungen*,

die KünstlerInnen gemeinsam mit Kindern und SchülerInnen in den Schulen Grundschule Neetze, Gymnasium Scharnebeck, Grundschule Dahlenburg, Gymnasium Bleckede, Grundschule Altenmedingen, Realschule Bleckede, Gymnasium Oedeme, im Familienzentrum KICK Ostheide und im Kindergarten Tosterglope durchgeführt haben.

Wenn Sie uns besuchen möchten und die Ausstellung sehen möchten, rufen Sie uns kurz an.

Von 24.12.09 bis 04.01.10 ist der KUNSTRAUM geschlossen.

Der Eintritt zur Ausstellung ist frei.

Das Projekt Neulandungen wird gefördert von:



und zusätzlich gefördert von:



---

## still in Bewegung

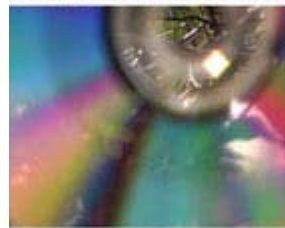
Freitag 30. April 2010



18.00 Uhr Ausstellungseröffnung

### **still in Bewegung**

**Anna Werkmeister** Berlin Video und Videostills



Ausstellungsdauer 30.4. bis 24.5.

Öffnungszeiten: Sa/So 14-18 Uhr

[www.annawerkmeister.com](http://www.annawerkmeister.com)



Videostills aus  
La Salleta  
Color, Sound, 3.40 in. 2010  
VG Bildkunst



20.00 Uhr Konzert

**Friedrich Gauwerky** Köln Cello

Von Bach, Reger über Zimmermann zu Enno Poppe

Foto: Astrid Karger

Die Ausstellung wird gefördert von:

Stiftung Niedersachsen, Lüneburgischer Landschaftsverband

Das Konzert ist eine Kooperation mit Musik 21 Niedersachsen, gefördert von:

Bundeskulturstiftung, Land Niedersachsen, Stiftung Niedersachsen.

---

## Pfingstfestivalchen 2010

22. Mai bis 24. Mai 2010



### 4. Pfingstfestivalchen

#### **Musik bewegt – sich**

Ensemble baUsTeLLe KUNSTRAUM und Freunde

Improvisationen und Zitatstationen in Musik, Bild und Bewegung

Interessenten (auch interessierte KomponistInnen) sind herzlich eingeladen, teilzunehmen oder zuzuschauen.

DozentInnen: Stefanie Schmoeckel (musikalische Leitung), Ulla Grümmer, Mariana Madeira Humann, Raymond Kaczynski, Kathi Kelsh, Johannes Kimstedt (künstlerische Leitung)

Abschlussperformance:

Montag, 24. Mai 2010, 11.30 Uhr

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Programm

**Luisa und die goldene Muschel** - eine Märchenvertonung

nach einem Märchen von Eleni Granitza

Es spielt die Gruppe 'ELIAMAHAKA' der Musikschule Lüneburg

mit Overheadprojektion

Leitung: Kathi Kelsh

#### **Musik bewegt – sich** (2010)

Ensemble baUsTeLLe KUNSTRAUM

Kleines Orchester, Performance, Bühnenbild mit Film

unter Verwendung von:

„Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saëns (1835 – 1921)

„HAVING A BALL“ (2008 im Auftrag von KUNSTRAUM TOSTERGLOPE) von Matthias Kaul

„Messer-Gabel-Löffel-Stück“ (2000) von Charlotte Seither

Musikalische Leitung: Stefanie Schmoeckel

Bewegungsanleitung: Mariana Madeira Humann

Malereianleitung: Johannes Kimstedt

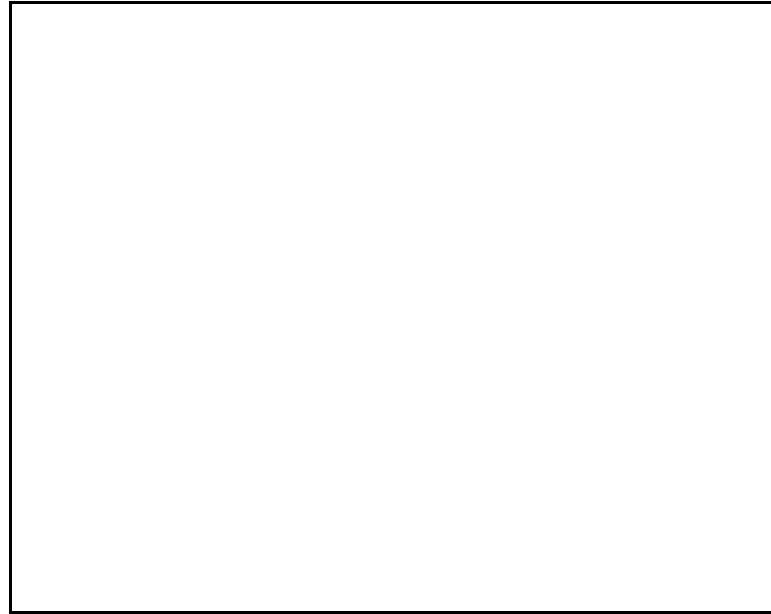
**Eine Gemeinschaftsproduktion** aller TeilnehmerInnen des 4. Pfingstfestivalchens  
einstudiert von Ulla Grümmer

Diese Konzertveranstaltung findet statt im Rahmen von Musik 21 Niedersachsen. Musik 21 Niedersachsen wird gefördert durch das Netzwerk Neue Musik, ein Förderprojekt der Kulturstiftung des Bundes sowie das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur.

Eine Kooperation mit Musik 21 Niedersachsen,  
dem Gymnasium Bleckede und der Musikschule Lüneburg  
gefördert von:

Bundeskulturstiftung, Land Niedersachsen, Lüneburgischer Landschaftsverband

Farbverläufe - *Soffie Beu, Johannes Kimstedt*



## **MINIMAL AREAS #1**

*Samstag 29. Mai 2010*



"untitled" (LW-2), 2010, 80 x 204 cm, Acryl auf Leinwand

19.00 Uhr Ausstellungseröffnung

*MINIMAL AREAS #1*

**Bill Masuch** Lüneburg/Berlin Malerei  
die Einführung spricht Hans-Christian Dany  
Ausstellungsdauer: 29.5 bis 20.6.2010

Öffnungszeiten: Sa/So 14-18 Uhr

Der KUNSTRAUM TOSTERGLOPE zeigt vom 29.Mai – 20.Juni 2010 eine Ausstellung der Künstlerin Bill Masuch, die in verschiedenen künstlerischen Feldern wie Malerei, Installation und Kunstvermittlung arbeitet. In MINIMAL AREAS # 1 zeigt die Künstlerin abstrakte Malerei, die die Fläche (engl. area) im doppelbödigen Sinn versteht. Fläche bezeichnet einerseits ein Grundelement der malerischen Mittel und andererseits ein Stück Land mit einer bestimmten Ausdehnung. In diesem Spannungsfeld von malerischer Definition von Fläche und räumlicher Erfahrungswelt untersucht Bill Masuch die Rezeption von Raum.

In der Bewegung z.B. durch eine Landschaft, wird deutlich, wie fragmentarisch unsere Wahrnehmung operiert. Komplexe Sinneseindrücke wechseln ständig die Richtung, die Raumkoordinaten verschieben sich, nah und fern, groß und klein vermengen sich unaufhörlich. Die Landschaft ist nicht Bild, sie wird zum Bild. In der Annahme, dass Natur sich nur als prozessuales Ereignis begreifen lässt, wird das Medium Malerei zum Generator für Entwürfe, die parallele Formen zu Naturwahrnehmungen ermöglichen und deren Ausgangspunkt ein perzeptueller Ansatz ist, der sich mit den Termini der Sensation und des glatten Raumes von Gilles Deleuze und Félix Guattari umschreiben lässt.

MINIMAL AREAS verweist auf minimierte Flächeninhalte, auf Felder, in denen Ereignisse sich zu malerischen Prozessen generieren und in denen Erinnerungsspuren frei gesetzt werden. Was die künstlerische Produktion antreibt, ist die Frage nach der Fortsetzbarkeit von abstrakter Malerei. Die abstrakte Malerei, und hier ins besondere die Farbfeldmalerei, wird in Bezug auf eine zeitliche Referenz verhandelt. Auch der serielle Charakter der Arbeiten entzieht sich dem fixierenden Blick. In der Konstellation der einzelnen Bilder zueinander wird ein relationaler Bezugsrahmen sichtbar, der Sichtbarkeitsordnungen herstellt. Es handelt sich um Ordnungen, die auf ein subtiles Sinngefüge verweisen, und deren Platzierung weitere Differenzen transportiert. Die Relation wird selbst zur Aussage.

In MINIMAL AREAS # 1 sind Bilder in einer raumbezogenen Hängung präsentiert. Mit dieser installativen Herangehensweise werden die abstrakten Arbeiten in ein Verhältnis zum Ausstellungsraum gesetzt. Die Relationen von Bild, Wand und Raum werden miteinander verschränkt, wobei die Platzierung der Arbeiten im Raum situative Konstellationen und Wahrnehmungsordnungen hervorbringt.

Diese Ausstellung wird gefördert von: Lüneburgischer Landschaftsverband

---

**Temesvar - Tosterglope**

*Samstag 12. Juni 2010*



Trio Contraste mit Stefanie Schmoeckel

### **KURZVORSOMMERFEST**

ab 18.00 Uhr Konzert

**Trio CONTRASTE** Rumänien, Temesvar  
Traditionelle und Neue rumänische Musik

Mit Feuer und Gulasch

gefördert von:

Lüneburgischer Landschaftsverband

---

### **Sommer - baUsTeLLe**

*27. Juni bis 3. Juli 2010*



baUsTeLLe 2009

Sommerferienfreizeit

### **baUsTeLLe**

Zeichen und Signale - für Augen und Ohren. Die DozentInnen bei diesem Workshop sind:

Jutta Brüning

Johannes Kimstedt

Jutta Ravenna

Stefanie Schmoeckel

gefördert von:

Lüneburgischer Landschaftsverband

---

## Die Geheimräte

11. August 2010 20 Uhr

vier wohlerzogene, gutaussehende und hochbegabte Profimusiker, die sich mittlerweile zu renommierten Professoren gemausert haben (drei selbsternannte und ein echter), zählen zum skurrilsten, was die Hamburger Blechbläuserszene derzeit zu bieten hat. Prof. Dr. Dr. Hermann Rauhe (ehem. Präsident der Hochschule für Musik und Theater Hamburg) bestätigt dies mit den Worten:

"Nichts ist schwerer als die Kunst der leichten Muse. Die Geheimräte beherrschen diese Kunst perfekt."

Die Geheimräte sind:

**Gernot Süllberg**

Trompete, Zugtrompete, Refrain-Gesang, Tanz

**Torge Bollert**

Trompete, Schlagzeug, Sologesang, Ansagen

**Hans-Georg Spiegel**

Posaune, Akkordeon, Refrain-Gesang

**Frank Maring**

Bassposaune, Tuba, Tanz, Ansagen

*"Da flog einem glatt das Blech weg..."*

*Für den humoristischen Part sind eher die Geheimräte zuständig: Ihr Repertoire aus selbstgemixten, schrägbunten Klassik-Potpourris, angejaztem Liedgut und verwalzerten Märschen ist mit selbstironischen Moderationen und pantomimischen Einlagen garniert - getreu dem Versprechen, die Zuhörer bekämen "musikalische Kuriositäten und akrobatische Höchstleistungen" geboten... Am Ende nahm der ohnehin hohe Begeisterungspegel ganz unhanseatisch heißblütige Ausmaße an..."*

*Hamburger Abendblatt*

---

## Musik bewegt - sich

Samstag 21. August 2010



### ***Musik bewegt – sich***

Ensemble baUsTeLLe KUNSTRAUM

bei einem Neue-Musik-Festival in Goslar mit SchülerInnen

DozentInnen:

Stefanie Schmoeckel (musikalische Leitung),

Mariana Madeira Humann (Tanzperformance),

Johannes Kimstedt (künstlerische Leitung)

Eine Kooperation mit Musik 21 Niedersachsen, dem Gymnasium Bleckede

gefördert von: Bundeskulturstiftung

---

## **Ambulanz Nr 1 erscheint**

*1. September 2010*



Foto: Sofia Schweizer

Am 1. September 2010

erscheint das Magazin Ambulanz - kulturell und elastisch

Themen sind unter anderem:

*Kunst ist öffentlich*

*Utopie als Brücke*

*Kunstvermittlung als Landung*

*Berichte und Empfehlungen*

herausgegeben von

KUNSTRAUM TOSTERGLOPE



im Rahmen der Kunstvermittlung  
gefördert vom Ministerium für Wissenschaft und Kultur

---

## Projekt Admolion

Samstag 4. September 2010 18.00 Uhr



aus: aklinea

**Kathrin Haaßengier** Karlsruhe/Hamburg Skulptur

Projekt *Aklinea*

Kurator und Einführung: Michael Hübl

gefördert von:

Lüneburgischer Landschaftsverband

---

## Achtung:NeueMusik

Samstag 4. September 2010 20.00 Uhr



ensemble mosaik

## **ensemble mosaik** Berlin

Programm:

Eduardo Moguillansky Bauauf (2009) pn 3 ad hoc player 12 min

Liza Lim Inguz (1997) kl vc 6 min

Simon Steen-Andersen study for instruments #1 (2009) vl vc 4 min

Samir Odeh-Tamimi shattíla (2004) kl vl vc pn 6 min

Salvatore Sciarrino Ommagio à Burri fl kl vl 12 min

(Simon Steen-Andersen study for instruments #2 (2009) vc + whammy pedal 4 min)

Stefan Streich Sog (2006) fl kl vl vc pn 18 min

Diese Konzertveranstaltung findet statt im Rahmen von Musik 21 Niedersachsen. Musik 21 Niedersachsen wird gefördert durch das Netzwerk Neue Musik, ein Förderprojekt der Kulturstiftung des Bundes sowie das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur.

gefördert von:

Land Niedersachsen, Kulturstiftung des Bundes,  
Niedersächsische Sparkassenstiftung, Sparkasse Lüneburg

[www.musik21niedersachsen.de](http://www.musik21niedersachsen.de)

---

## **Argentinisches Wanderkino**

*Mittwoch 8. September 2010*



### **Cine Móviles: Filmkultur gratis für alle in "kinofreien" Regionen**

Argentinisches Kino reist 6000 Kilometer durch Deutschland

11.00 Uhr Schule Marienau und

20.00 Uhr KUNSTRAUM TOSTERGLOPE

Cine Móviles in Niedersachsen: im Landkreis Lüneburg:

In der Schule Marienau zeigt das Cine Móvil den Film "El abrazo partido" von Daniel Burman von 2003 (die Geschichte einer zerrissenen jüdischen Familie), im

KUNSTRAUM TOSTERGLOPE kann das Publikum zwischen den Filmen „Hermanas“ von Julia Solomoff von 2004 (das verwobene, konträr verlaufene Schicksal zweier Schwestern während und in den Folgen der Militärjunta) und „Sólo por hoy“ von Ariel Rotter von 2000 (in einer Wohngemeinschaft wohnen fünf junge Leute nebeneinander her, die nach guter Ausbildung nicht in ihre erträumten Berufe finden).

Die argentinischen Cine Móviles, ein vom Staat und den Provinzen getragenes Wanderkino, versorgen das riesige Land mit qualitativ guten Filmen. Sechs Wochen reist ein Cine Móvil-Team von Ende August bis Anfang Oktober 2010 durch kleine und große deutsche Städte, um argentinisches Kino gratis zu zeigen.

Im Jahr des Bicentenario, ? vor 200 Jahren wurden die ersten Länder Lateinamerikas unabhängig –, finden in Deutschland eine Reihe von Veranstaltungen statt, die an das für Lateinamerika bedeutende Datum erinnern. Die Reise des argentinischen Cine Móvils bringt dabei lateinamerikanische Kultur im wahrsten Sinne des Wortes näher.

---

## **Das 1. Papierorchester**

*Mittwoch 22. September 11.50 bis 13.20 Uhr*





### Das 1. Papierorchester

ist ein Projekt der Kunst- und Musikvermittlung von KUNSTRAUM TOSTERGLOPE mit Schülern und Schülerinnen des Gymnasiums in Bleckede.

In Anlehnung an die Papieraktionen aus den Kunstvermittlungsprojekten „Die Landung“ und „AMBULANZ“ und speziell in Weiterentwicklung der Knüll- und Ausstreifaktionen „Kein Knüll ist wie der andere“ findet im „1.

Papierorchester“ eine mehr oder weniger geordnete Orchestrierung möglicher Papier- und Kartonsounds statt – etwas Eigenartiges für Augen und Ohren, gemacht mit allerlei Händen.

Ergänzend zum Musikunterricht, den Stefanie Schmoeckel derzeit am Gymnasium Bleckede in 5ten und 6ten Klassen gibt, unter Beteiligung ihres kleinen Schulorchesters im Aufbau und unterstützt von Johannes Kimstedt als Kunstvermittler und Knüllspezialist findet am Mittwoch, den 22. September 2010, 11.50 bis 13.20 Uhr in der Aula des Gymnasium Bleckede eine erste öffentliche Aktion „1. Papierorchester“ statt.

Dies ist eine Kooperation von KUNSTRAUM TOSTERGLOPE e.V. mit dem Gymnasium Bleckede, gefördert vom Land Niedersachsen (Ministerium für Wissenschaft und Kultur).

Die Aktion findet statt im Rahmen der Aktionswoche OHRENSCHMAUS von MUSIKLAND NIEDERSACHSEN

[www.musikland-niedersachsen.de](http://www.musikland-niedersachsen.de)

[www.kunstraum-tosterglope.de](http://www.kunstraum-tosterglope.de)

---

**Indigo Masala**

*Samstag 25. September 2010 20.00 Uhr*



Konzert des Trios **Indigo Masala** Berlin/international  
Acoustic Asian World Fusion mit Kathak-Tanz solo

Arun Leander (Bajan / Knopfakkordeon, geb. 1994 in Berlin)  
Yogendra (Sitar, Vocal, Shrutibox, geb. 1965 in Wolfenbüttel)  
Ravi Srinivasan (Tabla, Vocal, Percussion, geb. 1965 in Singapur)  
Ioanna Srinivasan (Tanz, Choreographie)

gefördert von:

Lüneburgischer Landschaftsverband

---

## **Das ist doch keine Kunst!**

*Donnerstag 30. September 2010*

Abgabeschluss für die Wettbewerbsarbeiten des Foto- und Kurzfilmwettbewerbes

**Das ist doch keine Kunst!**  
**Das kann ich auch.**

Dieser Wettbewerb ist Teil des Kunstvermittlungsprojektes [AMBULANZ](#);  
das KUNSTRAUM TOSTERGLOPE in diesem Jahr durchführt.

[Nähere Informationen](#)

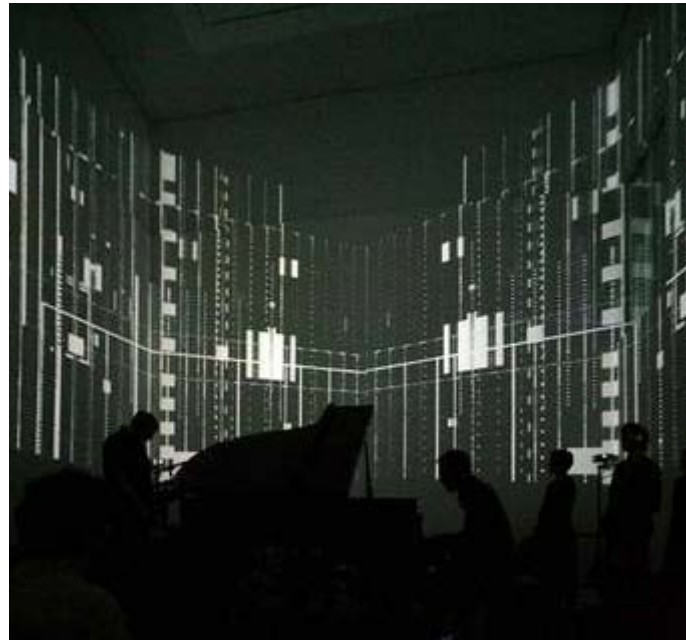
Gefördert wird dies vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur und  
von der Stiftung der Volksbank Lüneburger Heide eG.

---

**Visualpiano**

---





Lichtinstallation und Visualpiano  
**Kurt Laurenz Theinert** Stuttgart

Eröffnung der Fotoausstellung am Abend  
Ausstellungsdauer bis 14. Nov. 2010

gefördert von:

Stiftung Niedersachsen, Niedersächsische Sparkassenstiftung, Sparkasse Lüneburg,  
Lüneburgischer Landschaftsverband



Visual Piano im KUNSTRAUM



Visual Piano im KUNSTRAUM

---

## Klassik versus Neue Musik

Samstag 13. November 2010 20.00 Uhr



Konzert **Nomos Quartett** Hannover

Klassik versus Neue Musik  
Schuberts Quartettsatz  
Beethovens Harfenquartett  
und Streichquartett von Sarah Nemtsov

Martin Dehning – Violine  
Jutta Rübenacker – Violine  
Friederike Koch – Viola  
Sabine Pfeiffer – Violoncello

Wolfgang Amadeus Mozart  
Streichquartett G-Dur KV 156  
Franz Schubert  
Quartettsatz c-moll und Fragment des 2. Satzes

Ludwig van Beethoven  
Es-Dur op. 74 (Harfenquartett)  
Sarah Nemtsov  
[Im Andenken \(2007\)](#) {PDF}

Der Eintritt zu der Veranstaltung kostet 14 Euro (ermäßigt 10 Euro), Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre haben bei uns freien Eintritt.  
Wie immer können Sie sich bei uns in der Küche stärken und dann durch die Ausstellung gehen.

Noch bis Sonntag 14. November können Sie die laufende Ausstellung sehen:  
**Kurt Laurenz Theinert** Stuttgart Fotos  
Öffnungszeiten sind Sa und So 14.00 – 18.00 Uhr  
Bei Veranstaltungen ist die Ausstellung natürlich geöffnet.

gefördert von: Stiftung Niedersachsen, Lüneburgischer Landschaftsverband



### **OBERWASSER**

KUNSTRAUM TOSTERGLOPE präsentiert Ereignisse der Kunstvermittlung Tosterglope.

Diesen Termin sollten sich weder Eltern noch Lehrer und Schüler im östlichen Landkreis Lüneburg entgehen lassen: Am Freitag, dem 19. November ab 16.30 Uhr öffnet der KUNSTRAUM TOSTERGLOPE Haus und Hof um zu zeigen, was wirklich geschah bei seinen Kunstvermittlungsprojekten AMBULANZ und Neulandungen. Im Mittelpunkt stehen Objekte und Aktionen von Kindern und Jugendlichen aus den Klassen zwei bis zwölf. Betreut von den KünstlerInnen Silke Beu, Jutta Brüning, Ulrich Kapp, Brita Kärner, Johannes Kimstedt, Daniela Köster, Inge Luttermann, Mia Malene Maas und Stefanie Schmoeckel hatten sich außer dem Gymnasiums Bleckede, der Fürstenwallschule Dahlenburg, der Grundschule Neetze und dem Bernhard Riemann Gymnasium in Scharnebeck auch die AWO Dahlenburg und das KICK Neetze beteiligt.



Zur Eröffnung spricht für die VGH-Stiftung Martin Aude, Regionaldirektor Lüneburg und aus dem Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur begrüßt Claudia Fritzsche die Gäste.

Auf die warten dann gefüllte Vogel- und Fischeschwärme, Filme, Fotos und Fußabdrücke aus dem Fürstenwall (Dahlenburg), Nestbau und Klangcollagen, Malereien, Modelle und Objekte, Kunst auf Reisen, natürlich gibt es ein Wiedersehen mit der roten Kiste und den inzwischen zum Begriff gewordenen Knülls. Die Zeitschrift AMBULANZ wurde von Schülern bearbeitet und im Rahmen des Netzwerkes Musikland Niedersachsen wird ein Eindruck von der Klangfülle des 1. Papierorchesters (Gymnasium Bleckede) vermittelt. Der "Museums-Shop" bietet von Scharnebecker Schülern mit Phantasie und Witz neu



gestaltete Souvenirs wie alkoholfreie "Flachmänner" mit Oberwasser aus dem Schiffshebewerk, bunte Schneekugeln, bedruckte T-Shirts oder Kaffeebecher mit charakteristischen Motiven der Region.

Freimachen im KUNSTRAUM - das darf ernst genommen werden. Wie es sich für einen richtigen "Andenkenladen" gehört, sind auch Schreibstube und Poststation geöffnet. Von Neetzer Grundschulern gestaltete Karten können direkt vom KUNSTRAUM aus geschrieben und versandt werden.

Gefördert und unterstützt wurden die Projekte vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur, der VGH-Stiftung, der PWC-Stiftung und von der Volksbank Lüneburger Heide.

Eröffnung der Ausstellung "Oberwasser" am  
Freitag, 19. November ab 16.30 Uhr, KUNSTRAUM TOSTERGLOPE, Im Alten Dorfe 7,  
Tosterglope, der Eintritt ist frei. Die Ausstellung ist bis zum 30. Januar 2011, jeweils  
Samstags und Sonntags von 14 - 18 Uhr zu sehen. (25.12.2010 bis 09.01.2011 ist der  
KUNSTRAUM geschlossen)

Übrigens: Bereits am 4. Dezember zeigt der KUNSTRAUM noch mehr Sehenswertes aus  
der Region. Dann werden Ergebnisse des Foto- und Kurzfilmwettbewerbes "Das ist doch  
keine Kunst! Das kann ich auch." vorgestellt.

Gefördert von:

Land Niedersachsen, PwC-Stiftung, VGH-Stiftung und Volksbank Lüneburger Heide

---

## **Musik bewegt - sich**

*Freitag 26. November 2010*



### ***Musik bewegt – sich***

#### **Ensemble baUsTeLLe KUNSTRAUM**

im Sendesaal des NDR in Hannover

mit SchülerInnen

zu Gast beim Konzert "aus dem Innersten" des Nomosquarett

DozentInnen:

Stefanie Schmoeckel (musikalische Leitung),

Mariana Madeira Humann (Tanzperformance),

Johannes Kimstedt (künstlerische Leitung)

Eine Kooperation mit Musik 21 Niedersachsen und dem Gymnasium Bleckede

gefördert von:  
Bundeskulturstiftung und Land Niedersachsen

[www.musik21niedersachsen.de](http://www.musik21niedersachsen.de)

---

## Ambulanz Nr 2 erscheint

1. Dezember 2010



Installation: Jutta Brüning und Inge Luttermann auf dem Marktplatz Dahlenburg

*Die neue Ambulanz - kulturell und elastisch*  
erscheint mit Themen wie:

*Im grünen Bereich: Der Marktplatz*

*Treffpunkt: Museumsshop*

*Wettbewerb: Das ist doch keine Kunst !*

*Empfehlung: Der Veranstaltungskalender*

---

## ATONOR

2. Dezember 2010 18.00 Uhr Gymnasium Bleckede



Performances

ATONOR und KARNEVAL DER BAUSTELLE

eine Kooperation von **KUNSTRAUM TOSTERGLOPE** und **GYMNASIUM BLECKEDE**

**Donnerstag 02. Dezember 2010 18.00 Uhr**

im Gymnasium Bleckede, Niendorfer Moorweg 2a

Singende Topfuntersetzer,  
Stative für den Nasensound,  
Weltmusik der Telefone

**ATONOR** Leipzig

Erwin Stache, Benjamin Stache und Studenten

zeigen eine eigenwillige, im besten Sinne komische Elektronik-Performance,  
die das Publikum überrascht, gut unterhält und zum Lachen bringen kann.

und



Farbflüsse und Musikalische Ballspiele

Der Karneval der Tiere endet in Konservendosen und Papierknülls

**KARNEVAL DER BAUSTELLE**

Aktion „Musik bewegt – sich“ des

Ensemble baUsTeLLe KUNSTRAUM mit

Orchester Gymnasium Bleckede

Leitung - Stefanie Schmoeckel

Bildidee - Johannes Kimstedt

Film - Soffie Beu

Bewegungstraining - Mariana Madeira Humann

Eintritt 5 Euro, für Schüler und Schülerinnen ist der Eintritt frei

Gefördert von

Niedersächsische Sparkassenstiftung, Sparkasse Lüneburg,

Lüneburgischer Landschaftsverband

---

## **Das ist doch keine Kunst!**

*Samstag 4. Dezember 2010 18.00 Uhr*

## **Das ist doch keine Kunst!**

**Das kann ich auch.**

Eröffnung der Ausstellung

**Das ist doch keine Kunst! Das kann ich auch.**

im Rahmen von OBERWASSER - Ereignisse der Kunstvermittlungen

Projekte von AMBULANZ und Neulandungen

Wir zeigen alle eingerichteten Beiträge des gleichnamigen Wettbewerbs für Fotografie und Kurzfilm

und überreichen den Preisträgern eine Postkartenedition. Diese ist ab sofort über den KUNSTRAUM TOSTERGLOPE

zu beziehen.

Die Ergebnisse des Wettbewerbs können in der neuen AMBULANZ eingesehen werden.

Bestellen Sie diese jetzt, denn AMBULANZ 2 wird in den nächsten Tagen erschienen sein.

OBERWASSER und die Kunstvermittlungsprojekte von KUNSTRAUM TOSTERGLOPE werden gefördert vom

Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst,

der PwC-Stiftung,

der VGH-Stiftung,

der Volksbank Lüneburger Heide

---

## **1. Papierorchester eine Performance im Heinrich-Heine-Haus in Lüneburg**

*Montag, 6. Dezember 2010, 17.00 Uhr*



SchülerInnen der Klassen 6a und 6b des Gymnasiums Bleckedes spielen einen "Versuch über Papier"

aus Anlass der Buchveröffentlichung des Lüneburgischen Landschaftsverbandes:

„Die Lüneburger Heide und das Hannoversche Wendland.

Eine kleine Landeskunde für das ehemalige Fürstentum Lüneburg.“

*1. Papierorchester* ist ein Projekt der Kunstvermittlungen *AMBULANZ* und *Neulandungen*, die KUNSTRAUM TOSTERGLOPE in Kooperation mit Schulen und anderen Bildungseinrichtungen des Landkreises Lüneburg durchführt. *1. Papierorchester* wurde erstmals im September mit zwei 6ten Klassen des Gymnasiums Bleckede erprobt im Rahmen von *OHRENSCHMAUS* (eine Initiative von Musikland Niedersachsen). Inzwischen gibt es mehrere Papierorchester-Initiativen, die KUNSTRAUM TOSTERGLOPE eingerichtet hat.

Papierorchester wird angeleitet von:

Brita Kärner und Stefanie Schmoeckel

Idee: Johannes Kimstedt

Gefördert werden die Projekte in *AMBULANZ* und *Neulandungen* 2010 von:

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

PwC-Stiftung

VGH-Stiftung

Volksbank Lüneburger Heide

---

2011 Ausstellung

**Anna Lea Hucht** Karlsruhe Zeichnungen

Ausstellung 2011

**Franz Erhard Walther** Fulda Neue Zeichnungen

Kunstvermittlung 2010 (Die Angaben sind noch unvollständig - wir bitten um Verständnis)